

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Max Reger:

Andante für Violoncello in A moll

6. Arnold Mendelssohn (geb. 1855):

Passionsmotette für Chor

Werk 90

Was hast du verwirkt, o du allerbarmendster Knab, Jesu Christe, daß du so verurteilt warest? Was hast du begangen, o du allerefreundlichster Jüngling, daß man so übel und kläglich an dir gehandelt? Was ist doch dein Verbrechen und Missetat? Was ist deine Schuld, was ist die Ursach deines Todes? Was ist doch die Verwirkung deiner Verdammnis?

Oh, ich bin die Ursach der Plage deines Leidens! Ich bin die Verschuldung deines Hinrichtens! Ich bin das Verdienst deines Todes, das fluchwürdige Laster, so an dir gerächt worden! Ich bin die Öffnung der Wunden deines Leibes, die Angst deiner Peinigung!

Ach, wohin, du Sohn Gottes! hat deine Demut sich geniedriget!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solist: Kammervirtuos Arthur Zentler (Violoncello)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Begleitungen: Hanns Ander-Donath

Leiter: Prof. Otto Richter

Nach der Vesper veranstalten statt des Turmblasens die vereinigten Dresdner Posaunenchor (Leitung Pf. Ad. Müller) auf dem Kirchplatz anlässlich der morgigen Einweihung des Herrn Superintendenten Ficker eine Festmusik mit folgendem Programm: 1. Intrada („5 stimmige blasende Abendmusik“ Nr. 1) von Joh. Pezelius (1684). 2. „Spielt unserm Gott mit Saitenklang!“ Choralsatz aus der Kantate: „Erschallet, ihr Lieder!“ von Seb. Bach. 3. „Bis hierher hat mich Gott gebracht“, vorreformatorische Melodie. 4. „Nun danket alle Gott“, Choralsatz von Seb. Bach. 5. Turmsonatine (Quatricinia Nr. 24) von Gottfried Reiche (1696).

Morgen 1/2 10 Uhr bei der feierlichen Amtseinweihung durch Herrn Landesbischof D. Ihmels: 1. Seb. Bach: Fantasie G dur für Orgel. 2. Albert Becker: Weihegesang für Chor und Orchester. 3. Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Er hat seinen Engeln befohlen über dir“, achtstimmiger Gesang mit Orchester aus dem „Elias“. 4. Seb. Bach: Präludium in Es dur (als Nachspiel). — Gottesdienst-Ordnungen unentgeltlich an den Kirchthüren.

Heute in 8 Tagen 6 Uhr: „Jesu, meine Freude“, fünfstimmige Motette von Seb. Bach. Orgel: Prof. Alfred Sittard aus Hamburg (früher Kreuzkirche in Dresden).